



Übungsaufgaben

zu ORBIS NICE Composer Basis Lernvideos

Version 20200624

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

1. Übungen zum Einstieg	3
2. Datumsfeld, Uhrzeitfeld, Vorbelegungen und Vorgänger:	6
3. Vorbelegung Patientendaten:	8
4. Checkboxen mit Auswahl (Radiobutton) und Anzeigebedingungen.....	10
5. Formularbausteine	12
6. Druckvorlagen	14
7. Erstellung eines hierarchischen Katalogs und Einbindung verschiedener Kataloge in ein Formular	17
8. Durchführung von Berechnungen im Formular, Anzeigesteuerung in Abhängigkeit vom Ergebnis der Berechnung, Gültigkeiten (Tabstoppreihenfolge festlegen, Vorbelegungsarten und IF- Bedingungen anwenden)	21
9. Fremddatenübernahme und Benutzerauswahl.....	24
10. Erstellung eines Verweises (Eintrag in der Patientenmappe)	26
11. Erstellung eines Subformulars, Einbindung in das Hauptformular und Anzeigebedingung Subformular, inkl. Diagnosenübernahme aus dem DRGWP	27

1. ÜBUNGEN ZUM EINSTIEG

2. Starten Sie NICE.
3. Öffnen Sie den Formulardesigner unter Tools → Composerformulare und legen Sie ein neues Formular mit dem Namen „XYZ Schulung FODE BASIS“ („XYZ“ = Ihre Initialen oder Projektnummer“) an.
4. Wählen Sie die Formulargattung „Standardformular“ aus.
5. Geben Sie unter der Versionsbemerkung Ihren Namen als Autor ein.
6. Als Papiertyp und Orientierung wählen Sie A4 Portrait aus.
7. Ordnen Sie dem Formular die Gruppe „Schulung“ zu. Wenn diese noch nicht vorhanden sein sollte, legen Sie diese Gruppe erst über den Button „Neu“ an und ordnen Sie diese durch die Pfeiltasten oder einem Doppelklick dem Formular zu.
8. „NICEifizieren“ Sie Ihr Formular.
9. Legen Sie ein Fixtextfeld an mit der Überschrift: „Schulung“, zentriert, fett, unterstrichen, Arial, Schriftgröße 16.
10. Darunter als Prompt Fixtext: „Eingabefeld 1:“, daneben ein Texteingabefeld, mehrzeilige Eingabe muss möglich sein, beide Felder linksbündig, Arial Schriftgröße 11.

<u>Schulung</u>	
Eingabefeld 1:	txtEingabefeld1[Text]

11. Belegen Sie nun Ihr Textfeld mit dem Vorbelegungstyp: *Nur bei Neuerstellung* vor und tragen Sie als Vorbelegung: „Dies ist ein Test zur Vorbelegung.“ ein.

☐ **Texteingabe**

Gültigkeit	Leistungen	
Bedingungen	Position	Optionen
Eigenschaften	Vorbelegung	Formatierung

Vorbelegung:

nur bei Neuerstellung

"Dies ist ein Test zur Vorbelegung."

12. Bauen Sie nun noch ein Fixtextfeld ein: „Eingabefeld 2:“, daneben diesmal ein Langtextfeld, mehrzeilige Eingabe muss möglich sein, beide Felder linksbündig, Arial Schriftgröße 11.
13. Speichern Sie Ihr Formular mit dem Button „OK“ und geben es anschließend in der Systempflege frei.
14. Berechtigen Sie Ihr Formular in einer Rolle (bspw. ADMIN) und legen es auf das Kontextmenü (bspw. Patientensuche oder Dokumentenneuanlage).
15. Gehen Sie nun in die Systemverwaltung unter dem Menüpunkt „Extra → Systemverwaltung“ und hängen Sie Ihr Formular unter dem Reiter „Mappen → Patientenmappe“ mit dem Button: „Einfügen“ in die Krankengeschichte „KG CHI“ (Krankengeschichte Chirurgie) ein.
16. Aktivieren Sie nun die entsprechende Vidierfunktion mit der Berechtigungsstufe 5.

Formulardefinition DEDALUS Schulung Fode Basis 01

Vidierverhalten: Kann vidiert werden	Verhalten im Fach KG Chirurgie	Typ des neuen Formulars: Deda	nicht zugeordnet
min. Vidierstufe: <input type="text" value="5"/> Die bisher hier angezeigten Optionen können über das Kontextmenü 'Extradata bearbeiten' in der Formularliste bearbeitet werden.	<input type="radio"/> keine Verbindung <input type="radio"/> nur Verweis erzeugen <input type="radio"/> Formular bearbeiten möglich <input checked="" type="radio"/> Formular anlegen möglich	Name DEDALUS Schulung Fode	Bezeichnung AbfragenPO ABRL ACAP AdapterKlasse ADD_AKTIN
Formular in Fächern: Bezeichnung Patienten (Funktionsstelle)	<input checked="" type="radio"/> Verweis immer erzeugen Autor:		zugeordnet Bezeichnung Schulung
			<input type="button" value="Neu"/> <input type="button" value="Bearbeiten"/> <input type="button" value="Löschen"/>
			<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbruch"/>

17. Starten Sie ORBIS neu und arbeiten Sie mit Ihrem Formular im Formularbetrieb.

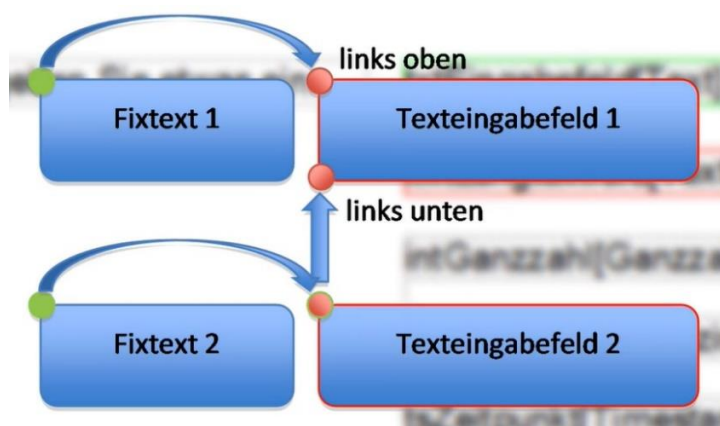
2. Datumsfeld, Uhrzeitfeld, Vorbelegungen und Vorgänger:

1. Öffnen Sie den Formulardesigner mit dem Formular „XYZ Schulung FODE BASIS“ („XYZ“ = Ihre Initialen oder Projektnummer“).
2. Unter der Überschrift „Schulung“ fügen Sie nun ein Prompt Fixtext: „Bonn,“, Arial Schriftgröße 11, rechtsbündig, ein. Daneben ein Datumsfeld mit dem Datumsformat „09.02.1997“, Arial Schriftgröße 11, linksbündig, automatischer Eintrag bei Neuerstellung mit dem aktuellen Datum.
3. Fügen Sie neben dem Datumsfeld ein Fixtext „Uhrzeit:“, Arial Schriftgröße 11, rechtsbündig, ein. Daneben ein Feld „Zeitwert“, Anzeige: „hh:mm:ss“, Arial Schriftgröße 11, linksbündig. Es soll bei Neuanlage des Formulars mit der aktuellen Uhrzeit vorbelegt werden.

Schulung	
	Bonn, dSchulungsdatum Uhrzeit: zSchulun
Eingabefeld 1:	txtEingabefeld1[Text]
Eingabefeld 2:	ltxtEingabefeld2[Text]

Problematik „Vorgänger“

Bitte beachten Sie immer die korrekten Vorgängerregeln.



4. Arbeiten Sie mit Ihrem Formular im Formularbetrieb.

*[Als Beispielformular mit den fertigen Übungen von Seite 1-3 dient das Formular:
„DEDALUS Schulung Fode Basis 01“]*

3. VORBELEGUNG PATIENTENDATEN:

1. Öffnen Sie den Formulardesigner mit Ihrem Formular „XYZ Schulung FODE BASIS“ („XYZ“ = Ihre Initialen oder Projektnummer“).
2. Fügen Sie nun ein Prompt Fixtext: „Patientenname:“, Arial Schriftgröße 11, fett, linksbündig, und daneben ein Texteingabefeld, Arial Schriftgröße 11, Vorbelegung: Nur bei Neuerstellung, ein. Vorbelegt werden soll der Patientenname, Vorname, wenn Titel vorhanden, dann auch der Titel. Am besten machen Sie das, wie im Seminar oder im Lernvideo gezeigt mit der Formel: BuildName(,,)
3. Nun fügen Sie ein weiteres Fixtextfeld darunter ein mit „Geburtsdatum:“ Arial Schriftgröße 11, fett, linksbündig. Das Geburtsdatum belegen Sie nun in einem Datumsfeld vor. Auch wieder nur bei Neuerstellung. Nehmen Sie hierzu den Formularbaustein „Datum“.
4. Nun benötigen wir ein weiteres Fixtextfeld „Anschrift:“ und ein Texteingabefeld daneben mit der Vorbelegung der Patientenanschrift: nur bei Neuerstellung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort). Beide wieder in o.g. Schriftart und Größe. Das Fixtextfeld in fett.
5. Fügen Sie nun noch zwei weitere Feld ein für den Kostenträger und die Fallnummer. Bitte belegen Sie die beiden Textfelder auch wieder nur bei Neuerstellung vor.


Patientenname:	txtPatName[Text]
Geburtsdatum:	dPatGeburtsdatum
Anschrift:	txtPatAnschrift[Text]
Kostenträger:	txtPatKostenträger[Text]
Fallnummer:	txtPatFallnummer[Text]

6. Arbeiten Sie mit Ihrem Formular im Formularbetrieb und testen Sie es aus.

[Als Beispielformular mit den fertigen Übungen dient das Formular:

„DEDALUS Schulung Fode Basis 02“]

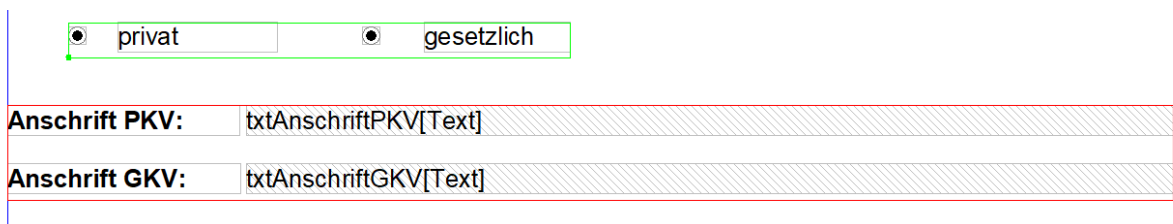
DEDALUS Schulung Fode Basis 02 - Ver. 1 [KG Allgemeinchirurgie]*



Patientenname:	<input type="text" value="Susan Andres"/>
Geburtsdatum:	<input type="text" value="05.04.1978"/>
Anschrift:	<input type="text" value="An der Zinkhütte 111, 74861 Bergisch Gladbach"/>
Kostenträger:	<input type="text" value="DKV AG"/>
Fallnummer:	<input type="text" value="1100039126"/>

4. CHECKBOXEN MIT AUSWAHL (RADIOBUTTON) UND ANZEIGEBEDINGUNGEN

1. Öffnen Sie den Formulardesigner mit Ihrem Formular „XYZ Schulung FODE BASIS“ („XYZ“ = Ihre Initialen oder Projektnummer“).
2. Fügen Sie ein Prompt Fixtext: „privat“, ein. Daneben eine Checkbox als Radiobutton „cbxPrivat“, daneben als Prompt Fixtext: „gesetzlich“, daneben eine weitere Checkbox als Radiobutton „cbxgesetzlich“, alle Felder linksbündig, Größe 11, beide Fixtextfelder (Prompt) können durch Anklicken den jeweiligen Radiobutton schalten (mit Vorgänger verbinden).
3. Darunter zwei Fixtextfelder: „Anschrift PKV“, „Anschrift GKV“, daneben zwei Texteingabefelder: „AnschriftPKV“, „AnschriftGKV“, mehrzeilige Eingabe muss möglich sein, alle Felder linksbündig, Größe 11, Anzeige der Felder wird durch die Wahl des entsprechenden Radiobuttons, s.o., bestimmt.

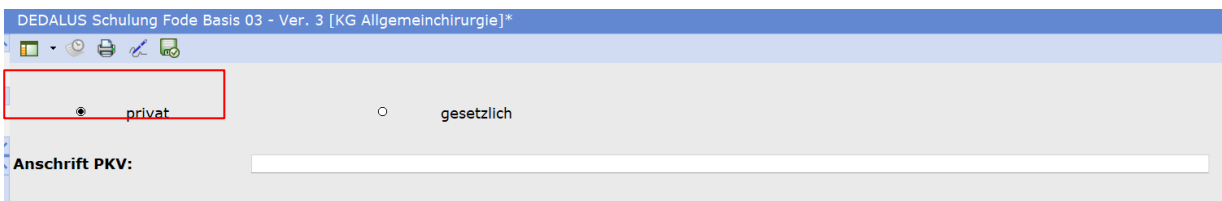


The screenshot shows a form designer interface. At the top, there are two radio buttons labeled 'privat' and 'gesetzlich'. Below them, there are two text input fields. The first field is labeled 'Anschrift PKV:' and the second is labeled 'Anschrift GKV:'. The 'privat' radio button is selected, and the 'Anschrift PKV:' field is active.

4. Arbeiten Sie mit Ihrem Formular im Formularbetrieb und testen Sie es aus.

[Als Beispielformular mit den fertigen Übungen dient das Formular:

„DEDALUS Schulung Fode Basis 03“]



The screenshot shows the 'DEDALUS Schulung Fode Basis 03' form in the application. The title bar indicates 'DEDALUS Schulung Fode Basis 03 - Ver. 3 [KG Allgemeinchirurgie]*'. The form contains two radio buttons labeled 'privat' and 'gesetzlich'. The 'privat' radio button is selected. Below the radio buttons, there is a text input field labeled 'Anschrift PKV:'. The 'privat' radio button is highlighted with a red box.

DEDALUS Schulung Fode Basis 03 - Ver. 3 [KG Allgemeinchirurgie]*

☐ privat ☒ gesetzlich

Anschrift GKV:

5. FORMULARBAUSTEINE

1. Öffnen Sie den Formulardesigner mit Ihrem Formular „XYZ Schulung FODE BASIS“ („XYZ“ = Ihre Initialen oder Projektnummer“).
2. Fügen Sie ein Prompt Fixtext: „Einweisung intern:“, ein. Daneben eine Checkbox als Radiobutton „cbxEinweisungIntern“, daneben als Prompt Fixtext: „Einweisung extern:“, daneben eine weitere Checkbox als Radiobutton „cbxEinweisungExtern“, alle Felder linksbündig, Arial, Schriftgröße 11, beide Fixtextfelder (Prompt) können durch Anklicken den jeweiligen Radiobutton schalten (mit Vorgänger verbinden).
3. Fügen Sie unter den Einweisungsfeldern ein Fixtextfeld „Fachabteilung:“, Arial, fett, Schriftgröße 11, linksbündig, daneben ein Feld mit derselben Schriftgröße, Art und Ausrichtung „FA_Auswahl“ (Baustein: Orgaebene) ein.
4. Fügen Sie darunter ein Fixtextfeld „Station:“, daneben ein Feld „ST_Auswahl“ (Baustein: Betriebsstellenauswahl) ein.
5. Fügen Sie darunter ein Fixtextfeld „Arztauswahl extern:“, daneben ein Feld „ArztauswahlExtern“ (Baustein: Arztliste(ORBIS)) ein.
6. Bedingen Sie die Anzeige so, dass die entsprechenden internen Bereiche (Fachabteilung und Station) bzw. externen Ärzte durch die darüber liegenden Radio Button angezeigt, respektive nicht angezeigt werden, Vorbelegung des Radiobutton auf „Arztauswahl extern“.

Einweisung intern:	<input type="radio"/>	Einweisung extern:	<input type="radio"/>
Fachabteilung: FA_Auswahl[Orgaebene]			
Station: ST_Stationsauswahl[Betriebstelle]			
Arztauswahl extern: ArztauswahlExtern[Arzt (ORBIS)]			

7. Wenn Sie möchten, können Sie die Formularbausteine (Fachabteilungsauswahl und Stationsauswahl) mit der aktuellen Fachabteilung und Station (per Anmeldung oder fallbezogen, vorbelegen. Beachten Sie hierbei die Einstellung des Toggle- Button!)

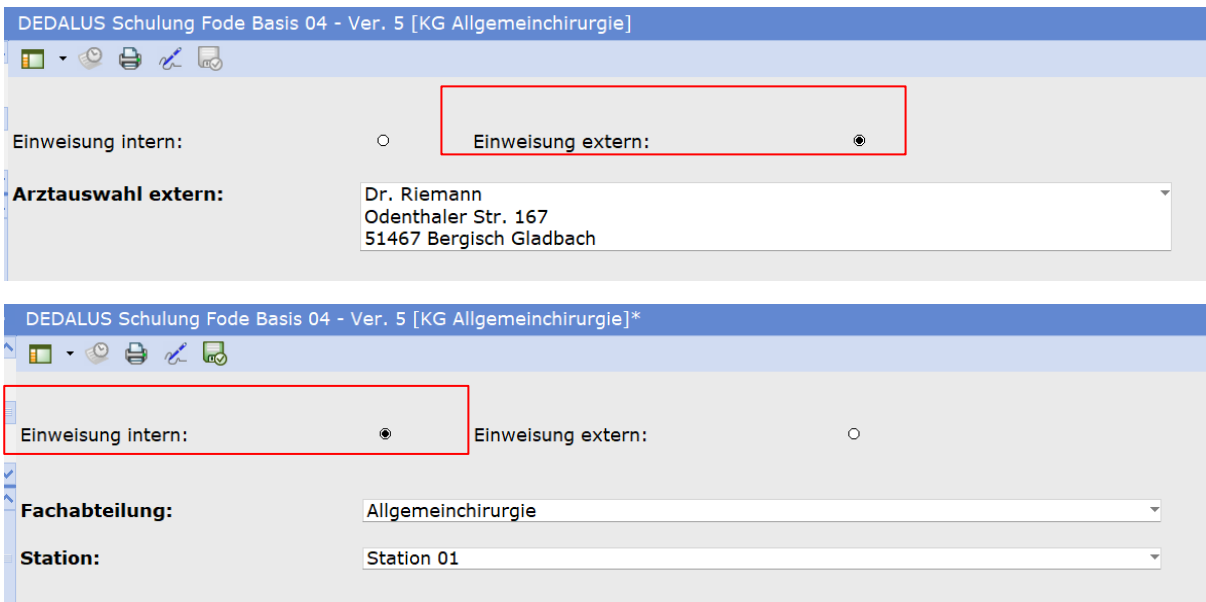
Achten Sie auch darauf, dass die übergeordnete Betriebsstelle unter Optionen der Stationsauswahl, die Fachabteilungsauswahl ist. Somit haben Sie dann nur Stationen zur Auswahl, die auch zur ausgewählten Fachabteilung dazu gehören.

Ebenfalls können Sie die Arztauswahl mit dem Hausarzt vorbelegen, wenn dieser vorhanden ist.

8. Arbeiten Sie mit dem Formular im Formularbetrieb.

[Als Beispielformular mit den fertigen Übungen dient das Formular:

„DEDALUS Schulung Fode Basis 04“]



DEDALUS Schulung Fode Basis 04 - Ver. 5 [KG Allgemeinchirurgie]

Einweisung intern: ☐ Einweisung extern: ☒

Arztauswahl extern: Dr. Riemann
Odenthaler Str. 167
51467 Bergisch Gladbach

DEDALUS Schulung Fode Basis 04 - Ver. 5 [KG Allgemeinchirurgie]*

Einweisung intern: ☒ Einweisung extern: ☐

Fachabteilung: Allgemeinchirurgie

Station: Station 01

6. DRUCKVORLAGEN

1. Gehen Sie in den Formulardesigner unter Tools → Composerdruckvorlagen und erstellen Sie über den Button NEU eine eigene Druckvorlage für die Seite 1, sowie eine Weitere für die nachfolgenden Seiten.
2. Ordnen Sie Ihren Druckvorlagen ebenfalls die Gruppe „Schulung“ zu und geben Sie diese anschließend in der Systempflege frei.
3. Achtung: Druckvorlagen dürfen NICHT NICEifiziert werden!!!
4. Bitte überprüfen Sie, ob Sie für das Formular einen Autor angegeben haben.
5. Fügen Sie in Ihre Druckvorlage auf der 1. Seite ein Logo rechts oben ein und geben Sie die Seitenanzahl unten in der Fußzeile an. Richten Sie sich ebenfalls den Rand links und rechts auf 2,5 cm ein.
6. Fügen Sie nun ein Fixtext mit Drehung ein (Drehwinkel 45 Grad), Arial Schriftgröße 24, Farbe grau, mit dem Text: „noch nicht vidiertes Formular“. Dazu die Anzeige/Druckbedingung: wenn noch nicht vidiert. (Wenn das Formular vidiert ist, sollte der Schriftzug nicht mehr erscheinen.)
7. Speichern Sie Ihr Formular und geben es anschließend in der Systempflege frei.
8. Erstellen Sie nun eine 2. Druckvorlage mit den gleichen Seitenrändern und Seitenanzahl in der Fußzeile, jedoch ohne Logo. Dafür fügen Sie oben in der Kopfleiste ein Fixtextfeld mit dem Patientennamen, dem Geburtsdatum und der Fallnummer ein, damit man diese dem Patienten zuordnen kann. Ein Beispiel haben Sie auch in den Druckvorlagen „A4hoch FV Bdok AB Seite 2ff“ oder „A4hoch FV BDOK AN Seite 2ff“.
9. Speichern Sie Ihre 2. Druckvorlage und geben diese ebenfalls in der Systempflege frei.
10. Öffnen Sie den Formulardesigner Tools → Composerformulare mit dem Formular „XYZ Schulung FODE BASIS“ („XYZ“ = Ihre Initialen oder Projektnummer“)
11. Öffnen Sie den Reiter „Vorlagen“.

12. Markieren Sie nacheinander Ihre eben neu erstellten Vorlagen und ordnen Sie sie dem Formular zu:

A4hoch XYZ DV FODE BASIS (Anzeige nur auf Seite 1)

A4hoch XYZ DV FODE BASIS_S2ff (Anzeige auf jeder Seite, außer Seite

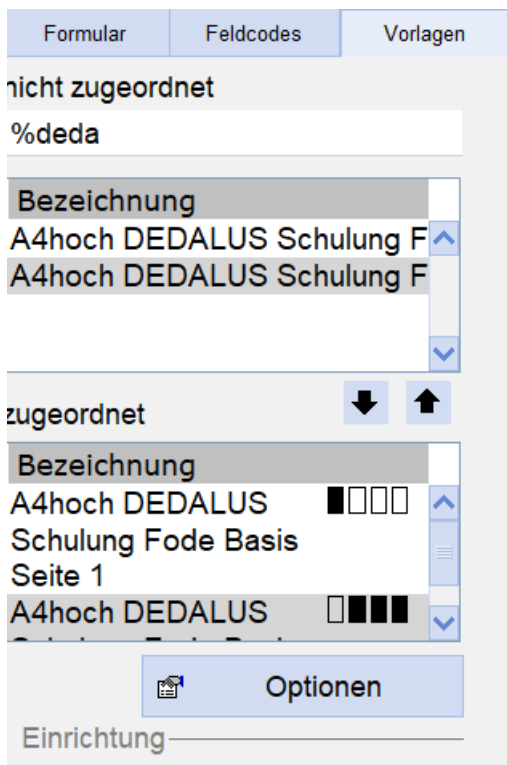
13. Arbeiten Sie mit dem Formular im Formularbetrieb.

[Als Beispielformulare für die Druckvorlagen dienen die Formulare:

„A4hoch DEDALUS Schulung Fode Basis Seite 1“ und

„A4hoch DEDALUS Schulung Fode Basis Seite 2ff“]

Diese Druckvorlagen wurden dem Formular „DEDALUS Schulung Fode Basis 05“ zugeordnet.



Formulareditor: DEDALUS Schulung Fode Basis 05 Version : 17.06.2020 [21183] - Ver. 2 / nicht übersetzbar / NICE konform

Seitenmodus: -6.2 -4.0

1.0 1.0

Gitter

Reihenfolge anzeigen

Vorgänger/Gruppen anzeigen

Formular Eigenschaften Element

Aktionen Eigenschaften

Verweise Mappen Gruppen

Formular Feldcodes Vorlagen

nicht zugeordnet

Bezeichnung

0000 A4hoch Freie Vorlage HS

0000 Druckvorlage ECHO

4335 A4hoch Freie Vorlage BC

4335 A4hoch MATProtokoll Se

zugeordnet

Bezeichnung

A4hoch DEDALUS

Schulung Fode Basis

Seite 1

A4hoch DEDALUS

Optionen

Einrichtung

Dedalus HealthCare GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn, Germany

Patientenname: txtPatName[Text]

Geburtsdatum: dPatGeburtsdatum

Anschrift: txtPatAnschrift[Text]

Kostenträger: txtPatKostenträger[Text]

Fallnummer: txtPatFallnummer[Text]

txtFreiesEingabefeld[Text]

Fixierungs-Checkpoint

Import Drucken Syntaxprüfung Zwischenspeichern OK Abbruch

7. ERSTELLUNG EINES HIERARCHISCHEN KATALOGS UND EINBINDUNG VERSCHIEDENER KATALOGE IN EIN FORMULAR

1. Gehen Sie in die Systemverwaltung → Formulare → korr. Kataloge und legen Sie mit dem Button NEU einen hierarchischen Katalog mit folgender Struktur an:

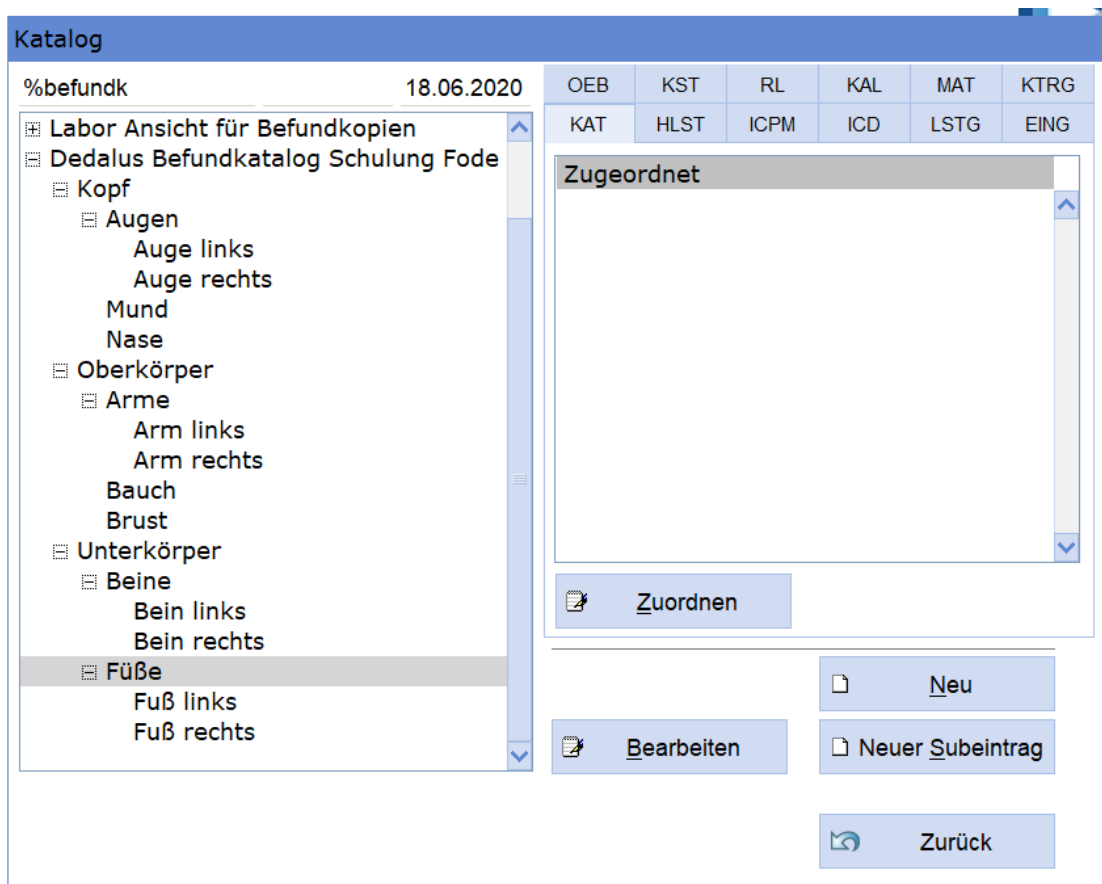
„XYZ Befundkatalog Schulung Fode Basis“ (XYZ steht für die Initialen Ihres Namens oder Ihre Projektnummer)

Kurzbezeichnung und LID sollten immer gleich sein und keine Leerzeichen, Sonderzeichen (außer einem Unterstrich) oder Umlaute beinhalten.

Beispiel:

LID: DEDALUS_BEFUNKDAT_SCHULUN LKZ:
Kurztext: DEDALUS_BEFUNKDAT_SCHULUNG_FB
Text: Dedalus Befundkatalog Schulung Fode Basis

2. Legen Sie nun folgende Struktur an:



Katalog

%befundk 18.06.2020

OEB	KST	RL	KAL	MAT	KTRG
KAT	HLST	ICPM	ICD	LSTG	EING

Zugeordnet

Zuordnen

Neu

Bearbeiten

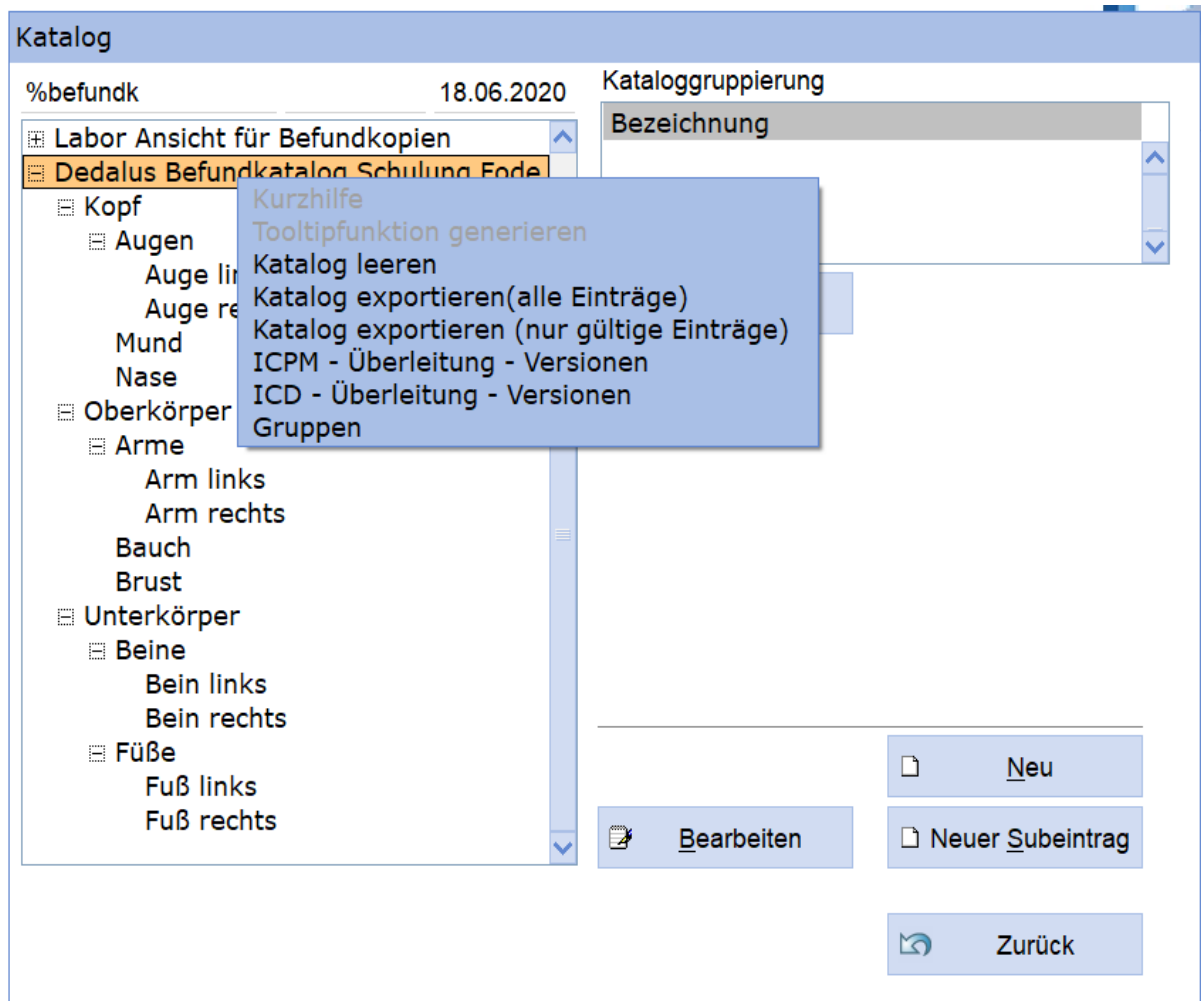
Neuer Subeintrag

Zurück

Hierarchical Structure:

- Labor Ansicht für Befundkopien
 - Dedalus Befundkatalog Schulung Fode
 - Kopf
 - Augen
 - Auge links
 - Auge rechts
 - Mund
 - Nase
 - Oberkörper
 - Arme
 - Arm links
 - Arm rechts
 - Bauch
 - Brust
 - Unterkörper
 - Beine
 - Bein links
 - Bein rechts
 - Füße
 - Fuß links
 - Fuß rechts

- Exportieren Sie Ihren Katalog schon einmal in ein Verzeichnis, wo auch Ihr Formular abgelegt ist (für das spätere Importset wichtig). Der Export erfolgt immer auf der obersten Ebene (also auf dem Katalogsnamen selber), rechte Maustaste und Katalog exportieren.

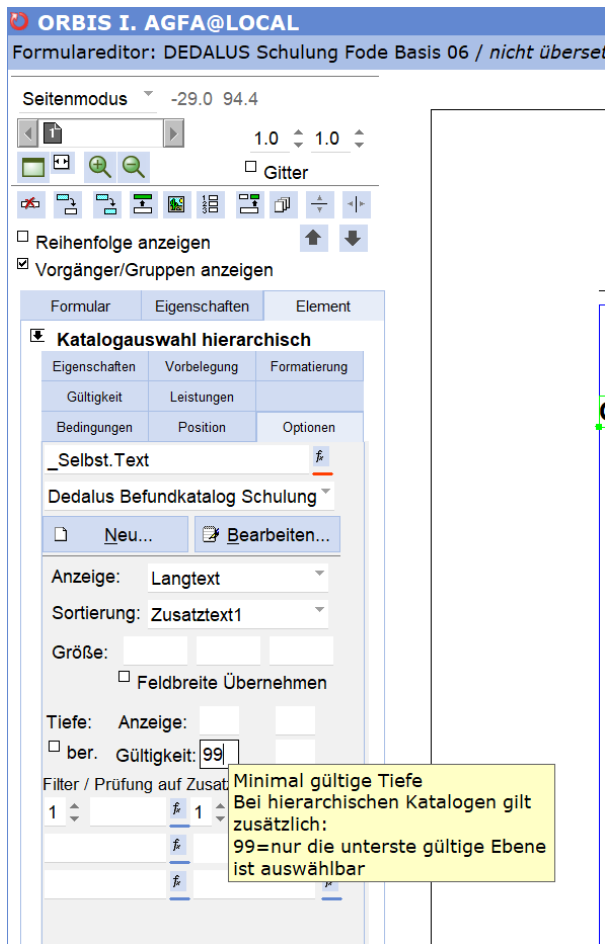


- Gehen Sie nun wieder zurück in den Bereich Tools in den Formulardesigner und öffnen Sie Ihr Formular „XYZ Schulung FODE BASIS“.
- Unter den bestehenden Feldern, Anlage Fixtextfeld „Ort der Beschwerden:“, daneben Anlage eines Katalogfeldes „Hierarchische Katalogauswahl“ (Baustein), linksbündig, Größe 11
- Diesem Katalogfeld ordnen Sie den von Ihnen erstellten Katalog („XYZ Befundkatalog Schulung Fode Basis“) zu.

7. Darunter noch einmal ein Fixtextfeld und einen weiteren Katalogbaustein, diesmal einen hierarchischen Katalog mit Multiauswahl. Diesem ordnen Sie ebenso Ihren soeben erstellten Katalog zu.

Ort der Beschwerden (Einfachauswahl):	kat_OrtderBeschwerden[Katalog]
Ort der Beschwerden (Multi-Auswahl):	kat_OrtderBeschwerden_Multi[Katalog-Multi]

Im hierarchischen Katalog wählen Sie nun unter Optionen die unterste gültige Ebene aus.



ORBIS I. AGFA@LOCAL
Formulareditor: DEDALUS Schulung Fode Basis 06 / nicht überset

Seitenmodus -29.0 94.4

1.0 1.0

☐ Gitter

☐ Reihenfolge anzeigen

☒ Vorgänger/Gruppen anzeigen

Formular	Eigenschaften	Element
Katalogauswahl hierarchisch		
Eigenschaften	Vorbelegung	Formatierung
Gültigkeit	Leistungen	
Bedingungen	Position	Optionen

_Selbst.Text

Dedalus Befundkatalog Schulung

Anzeige: Langtext

Sortierung: Zusatztext1

Größe:

☐ Feldbreite übernehmen

Tiefe: Anzeige:

☐ ber. Gültigkeit: 99

Filter / Prüfung auf Zusatz:

Minimal gültige Tiefe
Bei hierarchischen Katalogen gilt zusätzlich:
99=nur die unterste gültige Ebene ist auswählbar

8. Achten Sie darauf, dass in den Katalogen evtl. „variable Zeilenhöhe“ angekreuzt werden muss.

9. Fügen Sie unter den schon bestehenden Feldern einen 3. Katalog ein.

Katalogauswahl Multi Cbx	Katalogsmultiselektion mit Checkboxes dargestellt
--------------------------	---

Wählen Sie auch hier Ihren selbst erstellten Katalog aus. Alternativ können Sie aber auch einen bestehenden Standard- Katalog nehmen. Es eignen sich hierbei flache Kataloge.

Ort der Beschwerden (Multi-Checkbox- Katalog):

kat_OrtderBeschwerden_MultiCBX[Katalog-Multi]

[Als Beispielformular mit den fertigen Übungen dient das Formular:

„DEDALUS Schulung Fode Basis 06“. Der Beispielkatalog heißt: „Dedalus Befundkatalog Schulung Fode Basis“]










8. DURCHFÜHRUNG VON BERECHNUNGEN IM FORMULAR, ANZEIGESTEUERUNG IN ABHÄNGIGKEIT VOM ERGEBNIS DER BERECHNUNG, GÜLTIGKEITEN (TABSTOPPREIHENFOLGE FESTLEGEN, VORBELEGUNGSARTEN UND IF- BEDINGUNGEN ANWENDEN)

1. Öffnen Sie den Formulardesigner mit Ihrem Formular „XYZ Schulung FODE BASIS“ („XYZ“ = Ihre Initialen oder Projektnummer“).
2. Legen Sie ein Fixtextfeld an: **Beeinträchtigung Schweregrad** als Überschrift.
3. Darunter 4 weitere Fixtextfelder (*körperlich*:, *psychisch*:, *sozialkommunikativ*: und *Summe*: daneben 4 kleine Ganzzahlfelder (KLGZ). Die Ganzzahlfelder sollen den Wert „0“ nicht unterschreiten und den Wert „4“ nicht überschreiten. Arbeiten Sie mit Gültigkeiten.

Das kleine Ganzzahlfeld „*Summe*“, soll alle oben genannten Ganzzahlfelder zusammenaddieren. Vorbelegung der Summenberechnung mit „immer“.

Wenn gewünscht, daneben je ein Bild mit einer Ampel, welche mit einer Anzeigebedingung versehen ist. Wenn ein bestimmter Wert unter bzw. überschritten ist, dann soll die Ampel „grün“, „gelb“ oder „rot“ angezeigt werden.

Beispiel:

Beeinträchtigung Schweregrad:			
Körperlich:	KLGZ	  	Skalierung: 0 = gar nicht 1 = geringfügig 2 = deutlich 3 = stark 4 = extrem
Psychisch:	KLGZ	  	
Sozialkommunikativ:	KLGZ	  	
Summe:	KLGZ		

4. Darunter ein Fixtextfeld, Text als Formel, in dem angezeigt werden soll, ob der Patient gar nicht, geringfügig, deutlich, stark oder extrem beeinträchtigt ist. Arbeiten Sie mit Bedingungen und Operatoren.

```
IF(KLGZ_Summe>11;"Pat. ist in Summe extrem beeinträchtigt.;"
```

z.B.:

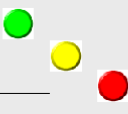
```
IF(KLGZ_Summe>11;"Pat. ist in Summe extrem beeinträchtigt.;"
```

```
IF(KLGZ_Summe>8;"Pat. ist in Summe stark beeinträchtigt.";
IF(KLGZ_Summe>5;"Pat. ist in Summe deutlich beeinträchtigt.";
IF(KLGZ_Summe>2;"Pat. ist in Summe geringfügig beeinträchtigt.";
IF(KLGZ_Summe<3;"Pat. ist nicht beeinträchtigt.;""))))
```

Im Formular:

Übung: Berechnungen (anhand einem Beispiel)

Beeinträchtigung Schweregrad:

Körperlich:	1	
Psychisch:	3	
Sozialkommunikativ:	4	
Summe:	8	

Pat. ist in Summe deutlich beeinträchtigt.

Skalierung:

0 = gar nicht
 1 = geringfügig
 2 = deutlich
 3 = stark
 4 = extrem

Berechnung BMI (als Zusatzaufgabe):

- Darunter Anlage einer Bodymassindex-Berechnungszeile, beginnend mit einem Fixtextfeld „Gewicht in „kg“:“, daneben Dezimalzahlfeld „Gewicht“ mit einer Nachkommastelle, daneben Anlage Fixtextfeld „Körpergröße in „m“:“, daneben ein Dezimalzahlfeld „Koerpergroesse“ mit zwei Nachkommastellen, daneben Anlage Fixtextfeld „Bodymassindex:“, daneben ein Dezimalzahlfeld „Bodymassindex“, zwei Nachkommastellen.

Gewicht in "kg": Gewi	Körpergröße in "m": Körp	Bodymassindex: Body	(Normbereich: 20 < BMI < 25)
			(Normbereich)
Bitte geben Sie die Körpergröße in "m" ein !!!			

- Die Formel des BMI lautet: $\text{Gewicht} / (\text{Koerpergroesse} * \text{Koerpergroesse})$.
- Liegt der BMI im Normbereich ($20 < \text{BMI} < 25$), geben Sie einen Hinweis darauf aus, andernfalls soll dem Anwender ein Hinweis, der den Normbereich anzeigt, ausgegeben werden.

4. Bauen Sie einen Warnhinweis (Gültigkeiten) ein, der darauf hinweist, die Größe in „m“ und nicht in „cm“ einzugeben, wenn z. B. 175 eingegeben wird.
5. Fixtextfeld: „Bitte geben Sie die Körpergröße in „m“ ein...“
6. Arbeiten Sie mit dem Formular im Formularbetrieb.

***[Als Beispielformular mit den fertigen Übungen, inkl. Zusatzaufgabe, dient das Formular:
„DEDALUS Schulung Fode Basis 07“.]***

9. FREMDDATENÜBERNAHME UND BENUTZERAUSWAHL

1. Öffnen Sie den Formulardesigner mit Ihrem Formular „XYZ Schulung FODE BASIS“ („XYZ“ = Ihre Initialen oder Projektnummer“).
2. Bauen Sie sich ein Feld mit der Überschrift: Befunddatum. Daneben ein Datumsfeld. Unter die beiden Felder, ein Langtextfeld, variable Höhe und Formatierung erlaubt.
3. Nun belegen Sie das Langtextfeld und das Datumsfeld per Fremddatenübernahme mit dem letzten Befund des Falles aus Ihrem Formular „XYZ Schulung FODE BASIS“ mit der Vorbelegungsart „Nur bei Neuerstellung“ vor.

Befunddatum: dBefunddatum[Datum]
 ltxtBefund[Text]

Formular auswählen

Art der Fremddatenübernahme:
 letztes Formular des Falles (LF) ☐ Nur eigene Formulare anzeigen

Mischverhalten

Formular	Eigenschaften	Element
LT Langtexteingabe		
Gültigkeit	Leistungen	
Bedingungen	Position	Optionen
Eigenschaften	Vorbelegung	Formatierung
Vorbelegung: nur bei Neuerstellung		
[LF@DEDALUS Schulung Fode Basis 08].ltxtBefund		

4. Legen Sie nun eine Benutzerauswahl an und belegen diese ebenfalls mit dem aktuellen Benutzer vor (hier jedoch eine ganz normale Vorbelegung – keine Fremddaten aus dem

letzten Formular). Schränken Sie die Benutzer- Auswahl auf die Rolle „PRO ARZT“ oder „ARZT“ und „ADMIN“ ein.

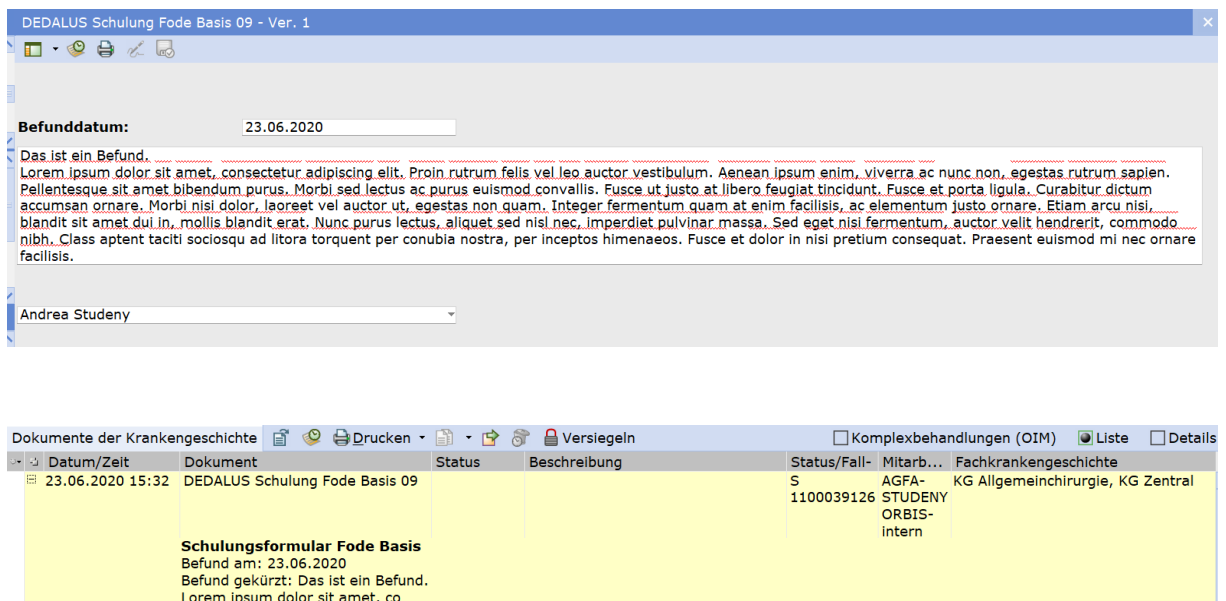
benUnterschrift[Benutzer]

[Als Beispielformular mit den fertigen Übungen, dient das Formular:

„DEDALUS Schulung Fode Basis 08“.]

10. ERSTELLUNG EINES VERWEISES (EINTRAG IN DER PATIENTENMAPPE)

1. Öffnen Sie den Formulardesigner mit Ihrem Formular „XYZ Schulung FODE BASIS“ („XYZ“ = Ihre Initialen oder Projektnummer“) oder kopieren Sie sich das Formular aus der Übung 8.
2. Erstellen Sie nun einen Verweis in die Zusammenfassung für die KG mit folgendem Inhalt:
 - Name des Formulars, fett
 - Datum des Befundes („Befund am:“ + Befunddatum)
 - Befund (wenn Befund > 50 Zeichen, dann Befund auf 50 Zeichen kürzen und der Hinweis „Gekürzter Befund“ vorne angestellt, ansonsten gesamtes Befundfeld)
 - Unterzeichner („unterschrieben von: „ + benUnterschrift)
3. FÜR ALLE VERWEISE: Anzeige im Verweis nur, wenn auch tatsächlich ein Eintrag vorhanden ist.
4. Arbeiten Sie mit dem Formular im Formularbetrieb und kontrollieren sie die Richtigkeit der Verweistexte in der KG CHI.



DEDALUS Schulung Fode Basis 09 - Ver. 1

Befunddatum: 23.06.2020

Das ist ein Befund.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Proin rutrum felis vel leo auctor vestibulum. Aenean ipsum enim, viverra ac nunc non, egestas rutrum sapien. Pellentesque sit amet bibendum purus. Morbi sed lectus ac purus euismod convallis. Fusce ut justo at libero feugiat tincidunt. Fusce et porta ligula. Curabitur dictum accumsan ornare. Morbi nisi dolor, laoreet vel auctor ut, egestas non quam. Integer fermentum quam at enim facilisis, ac elementum justo ornare. Etiam arcu nisi, blandit sit amet dui in, mollis blandit erat. Nunc purus lectus, aliquet sed nisl nec, imperdiet pulvinar massa. Sed eget nisi fermentum, auctor velit hendrerit, commodo nibh. Class aptent taciti sociosqu ad litora torquent per conubia nostra, per inceptos himenaeos. Fusce et dolor in nisi pretium consequat. Praesent euismod mi nec ornare facilisis.

Andrea Studeny

Dokumente der Krankengeschichte

Datum/Zeit	Dokument	Status	Beschreibung	Status/Fall-	Mitarb...	Fachkrankengeschichte
23.06.2020 15:32	DEDALUS Schulung Fode Basis 09			S	AGFA-1100039126	KG Allgemeinchirurgie, KG Zentral

Schulungsformular Fode Basis
 Befund am: 23.06.2020
 Befund gekürzt: Das ist ein Befund.
 Lorem ipsum dolor sit amet, co

[Als Beispielformular mit den fertigen Übungen, dient das Formular:

„DEDALUS Schulung Fode Basis 09“.]

11. ERSTELLUNG EINES SUBFORMULARES, EINBINDUNG IN DAS HAUPTFORMULAR UND ANZEIGEBEDINGUNG SUBFORMULAR, INKL. DIAGNOSENÜBERNAHME AUS DEM DRGWP

1. Erstellen Sie ein weiteres Formular mit der Formulargattung „Allgemeines Subformular“. Nennen Sie Ihr Formular am besten genauso wie Ihr Hauptformular „XYZ Schulung FODE BASIS“ („XYZ“ = Ihre Initialen oder Projektnummer“) und hängen am Ende noch ein „Sub“ (für Subformular) an.
2. NICEifizieren“ Sie Ihr Formular.
3. Binden Sie nun ein Fixtext ein mit der Überschrift „Diagnosen:“ (fett, Arial, Gr.11). Darunter ein Langtextfeld „ltxtdiagnosen“ (Arial, Gr.11, Formatierung erlauben, Rechtschreibprüfung aktivieren und variable Höhe inkl. Seitenumbruch).
4. Bedingen Sie beide Felder so, dass sie nur wenn etwas drinsteht, es auch ausgedruckt wird.
5. Achten Sie auf die Vorgänger.
6. Gehen Sie nun in den Reiter „Aktionen“. Dort bauen Sie eine neue Aktion für die Diagnosenübernahme. Geben Sie der Aktion einen Namen (1.), wählen Sie unter (2.) „keine“ aus und suchen nun unter dem Button „Aktion“ die Multiselektionsauswahl aus.

Aktionen festlegen

Aktion: **1** MultiDiagnosenAuswahl (keine) **2.** ?

☐ FormularGeändert bei Zuweisungen nicht setzen ☐ Einzeilige Anzeige ☐ Bedingungen ausblenden

Zuweisung oder Aktion

Aktion festlegen **3.**

Mult
 Multiselektionsdiagnosenauswahl
 Multiselektionsprozedurenauswahl

↑ ↓ Löschen Zuweisung Aktion Kopieren Bearbeiten

☒ Ausführung sofort, ☐ Ausführung über Trigger

OK Abbruch

7. Danach öffnet sich ein Fenster, in dem Sie nun Schritt für Schritt die Punkte „abarbeiten.“

Aktion festlegen

Multiselektionsdiagnosenauswahl
?

Formel - Feld

Textfeld zum Befüllen
 Überschreiben
 Text übern. (1)
 ICD übern. (2)
 Verdacht übern. (3)
 Lokalisation übern. (4)
 Bemerkung übern. (5)
 Nur Bemerkung
 Trennstring Feldern
 Trennstring Diagnosen
 Text Sekdiag. übern. (6)
 ICD Sekdiag. übern. (7)
 5. Stelle übern.
 keine Bearbeitung
 Reihenfolge der Übernahmete
 Hauptdiagnose zuerst
 Textfeld zum Befüllen mit FALL
 Listenbaustein für Resultat (alt
 Feststelldatum übern. (8)
 Lokalisation kurz
 weitere Parameter

Aktuelle Formel: (Text)

ltxDiagnosen

Parameter-Erklärung:
Textfeld im Formular

Bedingung:

^
f
v

?


Modul: O_MULDIA.MOD
 Composer: light

Ok





Abbruch

In die anderen Felder, wo Checkboxes als Datentyp angegeben ist, kommt entweder „TRUE“ oder „FALSE“ rein. Bei Texten entsprechend in „Text“ oder mit einer Formel.

Bspw.: Trennstring Diagnosen → ToChar(13)

Zuweisung oder Aktion	
 Immer	Aktion Multiselektionsdiagnosenauswahl (ltxDiagnosen, FALSE, TRUE, TRUE, TRUE, TRUE, TRUE, FALSE, " ", ToChar(13), TRUE, TRUE, TRUE, FALSE, 21345768, TRUE, [NULL], [NULL], TRUE, TRUE)

8. Nun gehen Sie wieder in Ihr Langtextfeld und verbinden diese Aktion unter Bedingungen mit Ihrem Textfeld, indem Sie auf „Komboaktion“ klicken.

Formular	Eigenschaften	Element
Langtexteingabe		
Eigenschaften	Vorbelegung	Formatierung
Gültigkeit	Leistungen	
Bedingungen	Position	Optionen
Anzeige:	immer	
Eingabe:	immer	
(keine Aktion)	(keine Aktion)	
(keine Aktion)	(keine Aktion)	
<input type="checkbox"/> Bei Nichtanzeige Feld(er) löschen		
Druck:	bedingt	
_Selbst		
Katalogsbindung für Textbausteine:		
		
<div>  Kontextmenü  Komboaktion </div>		

Wählen Sie Ihre Aktion aus, Speichern Sie Ihr Formular ab und geben es in der Systempflege frei.

9. Gehen Sie nun in Ihr Hauptformular und hängen das von Ihnen gebaute Subformular mittels Subformulareinbindung in Ihr Formular ein.
10. Geben Sie für das Subformular die Breite als 100% an.
11. Fügen Sie nun eine Checkbox zur Anzeige des Subformulars über den Baustein ein und bedingen Sie die Anzeige so, dass das Subformular ein- und ausgeschaltet werden kann. Achten Sie auf die besondere Anzeigebedingung für den Subformularbaustein!

Subformular anzeigen / ausblenden --> ☒

Subform_SchulungFodeBasisSub[Subformularaufruf]

Subformulareinbindung

Eigenschaften	Vorbelegung	Formatierung
Gültigkeit	Leistungen	
Bedingungen	Position	Optionen

Formulartyp: DEDALUS Schul ▾

Name des Formulars:
 "DEDALUS Schulung Fode Bas" fx

Parameter

☐ HL7-Import ☐ ohne. Inst.
☒ Breite als 100% ☐ vid: eingeb.
☐ Kontext nicht überg.

Feld-Anzeigebedingung:
 cbxSubformular_ein_ausschalte fx

Erzeuger:
 Eigene FormularID ▾

12. Arbeiten Sie mit dem Formular im Formularbetrieb

[Als Beispielformular mit den fertigen Übungen, dient das Formular:

„DEDALUS Schulung Fode Basis 10“ und das Subformular: „DEDALUS Schulung Fode Basis Sub“]

Dedalus und das Dedalus Logo sind Zeichen der Dedalus S.p.A., Italien, oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle anderen in dieser Publikation erwähnten Namen von Produkten und Diensten sowie die damit verbundenen Firmenlogos sind Marken der jeweiligen Unternehmen oder Markenrechtinhabern. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen keine von DH Healthcare GmbH zu erfüllenden Normen oder Spezifikationen dar. Die Merkmale der beschriebenen Produkte und Dienste sind unverbindlich und können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind zudem in bestimmten Regionen möglicherweise nicht verfügbar oder können länderspezifische Unterschiede aufweisen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Verantwortung übernommen.

Copyright © 2020 DH Healthcare GmbH

Alle Rechte vorbehalten